

So lernen Kinder erfolgreich Deutsch

**International erprobte Konzepte
für den DaF/DaZ-Unterricht**

Herausgegeben vom
Goethe-Institut e.V.

Redaktion
Beate Widlok

In Zusammenarbeit mit
Luiza Ciepielewska-Kaczmarek
Ernst Endt
Angelika Kubanek
Beate Müller-Karpe
Holger Wendlandt

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 16638 1

Herausgeber

Goethe-Institut e.V. München, Dachauer Straße 122, D-80637 München
www.goethe.de

Redaktion

Beate Widlok, Goethe-Institut, München

In Zusammenarbeit mit

Dr. Luiza Ciepielewska-Kaczmarek, Adam-Mickiewicz-Universität Poznan,
Institut für Angewandte Linguistik

Ernst Endt, Lehrbuchautor, Fortbildner und Berater, Eichstätt

Prof. Dr. Angelika Kubanek, Technische Universität Braunschweig,
Geistes- und Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Beate Müller-Karpe, Fortbildnerin und Autorin, Rodenbach

Holger Wendlandt, Käthe-Kollwitz-Schule und Christian-Albrecht-Universität Kiel

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 16638 1

eBook: ISBN 978 3 503 16639 8

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeitschrift „Frühes Deutsch“ hat zusammen mit ihrer Vorgängerversion „PrimaR“ über 25 Jahre hindurch mit ihren praxisorientierten Beiträgen vielen Lehrerinnen und Lehrern weltweit im frühen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht als wertvolle Unterstützung gedient.

Es hat sich gezeigt, dass sich die Inhalte der Beiträge auch sehr gut für den Unterricht mit Kindern eignen, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Deutschland lernen.

Die vorliegende Ausgabe bündelt einige Beiträge aus den Ausgaben der letzten zehn Jahre. Wir haben bei der Auswahl darauf geachtet, sowohl methodisch-didaktische Ansätze als auch kurze theoretische Hintergrundaspekte und praktische Tipps zu berücksichtigen. Die breite Palette von Inhalten verhilft auch beruflichen Einsteigern und Einsteigerinnen zu einem allgemeinen Überblick für die Praxis. Die Beiträge spiegeln sowohl den wissenschaftlichen Erkenntnisstand als auch die praktischen Anwendungsmöglichkeiten in ganz unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen wider.

Das frühe Fremdsprachenlernen findet inzwischen in den Augen von Eltern, Erziehern und Erzieherinnen und auch von Lehrkräften viel Zuspruch; die Frage, ob ich mein Kind mit dem Frühbeginn überfordern könnte, ist heute nicht mehr von so zentraler Bedeutung wie noch vor wenigen Jahren. Möglichkeiten und Chancen der frühen Sprachbegegnung stehen im Fokus der aktuellen Diskussion. Aber natürlich sind das „Wie“ und das „Was“ einer solchen Begegnung entscheidend. Kinder bringen andere Lernvoraussetzungen mit als Jugendliche oder Erwachsene. Ihre Interessen, ihre Aufmerksamkeitsspanne, das Vorwissen und vor allem ihre Motivation, eine fremde Sprache zu lernen, sind grundverschieden.

Die Themen dieses Bandes sind langfristig aktuell. Die vorliegenden Texte wurden nicht überarbeitet. Einzelne Quellenangaben, Textpassagen oder Verweise auf das Internet können deshalb gegebenenfalls veraltet sein.

Das Redaktionsteam, Januar 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
1 Früh anfangen	
Kathrin Plautz, jetzt Sokolowski: Deutsch als Zweitsprache in der Frühförderung	12
Angelika Kubanek: Die UN-Kinderrechtskonvention. Das Ursprungsdokument und Versuche der Veranschaulichung	16
Antje Bostelmann, Michael Fink: Spielerisch Sprachen lernen – ja! Kindern mit kultureller Offenheit begegnen	18
Martina Schäfer: Deutsch nach Englisch – Sprachen entdecken und vergleichen....	21
2 Hören – Sprechen – Schreiben	
Angelika Speck-Hamdan: Wie Kinder zur Schrift finden – Vom Zusammenhang zwischen Mündlichem und Schriftlichem	28
Jutta Douvitsas, Sigrid Xanthos: Was Hören mit Lesen zu tun hat – Voraussetzungen zum Lesenlernen in einem fremden Schriftsystem.....	32
Andreas Fischer: Integrierte Ausspracheschulung: Hörst du den Rhythmus?	36
Alexandra Obradovic: Sprich dich aus! Aufgaben zur Förderung des freien Sprechens.....	39
Tünde Sárvári: Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – Überlegungen zur Rolle der Ausspracheschulung im frühen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht	43
3 Was tun mit Grammatik?	
Werner Bleyhl: Grammatik im Sprachunterricht? Oder: Hilft die Bewusstmachung der sprachlichen Formen und Strukturen beim Sprachenlernen? ...	52
Werner Bleyhl: Argumente für einen anderen Umgang mit Grammatik.....	57
Luiza Ciepiewska-Kaczmarek: Auch Grammatik will und kann erlebt werden – Implizite Vermittlung von sprachlichen Strukturen im frühen DaF ..	60
Beate Müller-Karpe: Grammatik kann „tierisch“ Spaß machen – Spielideen für die Primarschule.....	66
Annette Meyer: Grammatik kinderleicht? Musikalische und szenische Dialoge zur Übung und Festigung sprachlicher Strukturen.....	73

Norbert Hausberg, Werner Nowitzki: Rumpelstilzchen goes Hip-Hop – mehr als nur ein Märchen76

Werner Nowitzki: Grammati-Kuss – Grammatiklernen kreativ mit Rap-Musik79

Edit Morvai: Was haben wir heute gelernt? Wie Kinder darüber denken81

4 Spielen, Spielen, Spielen

Christina Gentzik: Auf die Plätze, fertig, los! Kreatives Stationenlernen bei Sport und Freizeit.....84

Sonja Lemke: Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Grüne – eine spielerische Führung durch den botanischen Garten89

Beate Müller-Karpe: Arcimboldo wurde weltbekannt – wir sind zumindest schulbekannt!.....95

Alexandra Obradovic: Was man alles wissen kann – Lernort Bauernhof.....96

Luiza Ciepielewska-Kaczmarek: Tierischer Spaß im Deutschunterricht – über Spiele die Welt der Zwei- und Vierbeiner entdecken103

5 Puppen, Geschichten, Bücher

David Fermer, Till Nachtmann: Warum Geschichten ideal zum Sprachenlernen sind und wie eine kleine Puppe dabei helfen kann.....106

Beate Widlok: Mit Puppen auf Reisen – wie alles begann und wie es gewachsen ist112

Edit Morvai: Puppen aus dem Koffer – ein pädagogisches Konzept113

Hildegard Kirchner: „Jeder ist anders“ – ein Musical für Kinder mit Hans Hase ..115

Ia Zeinabishvili: „Ein Mann geht in die Welt“ – Literatur für den frühen Fremdsprachenunterricht119

Anna Rossié, Gabriela Bracklo: Literatur interkulturell erfahren und szenisch erleben – mit dem Kamishibai-Theater.....121

6 Strategien und Methoden

Ernst Endt: Das Lernen lernen – einige Anmerkungen zur Entwicklung lernstrategischer Kompetenzen.....128

Angelika Kubanek, Peter Edelenbos: Die Neuinterpretation von Differenzierung131

Angelika Kubanek: Eine Übung zu Monatsnamen – viele Ideen zur Differenzierung135

Simone Schümmelfeder: Wortschatzarbeit – Vokabellernen so spannend wie eine Schatzsuche!136

Heidi Walz: Reformpädagogik an einer amerikanischen Schule und neue Wege des Deutschlernens.....	139
Ute Terbeck-Müller: Von Potsdam nach Portland und zurück – ein funktionierendes Austauschprojekt zwischen zwei Montessori-Schulen.....	142
Annika Takala: Singend Wortschatz lernen – Deutsche Klassen in der Tammela Schule	144
Tünde Sárvári: Sprache und Bewegung – Dramapädagogik für Sprachanfänger in der Grundschule	147
Tünde Sárvári: „ <i>Fantasia und Fantadu, schließe deine Augen zu!</i> “ – Überlegungen zur Rolle der Fantasiereisen im frühen DaF-Unterricht	151
7 Sachfachunterricht: Sprachlernen und Sachkunde verbinden – CLIL	
Ernst Endt: CLIL – einige Anmerkungen zum Gewinn integrierten Sprach- und Sachfachlernens	156
Beate Müller-Karpe: Fächerübergreifend lernen – Ideen, wie Sachfächer den Deutschunterricht beim Thema Kleidung bereichern können.....	159
Stefan Johann Schatz, Wilhelm Linder: Interkulturell Umweltschutz erfahren – eine Sommerschule arbeitet über drei Ländergrenzen hinweg zusammen	163
Holger Wendlandt: Wie viel größer ist eine Giraffe als ein Mensch? Mit Themenkarten Wissen und Sprache fördern.....	168
Roma Schultz: Inspiration Landkarte – Geografie erfahrbar machen Reisen – Verreisen – Urlaubsreise – Urlaubsort – Ortskenntnisse – Landeskunde – Landkarte	171
8 Medien für Kinder	
Stephanie Müller: Chancen und Potenziale der neuen Medien. Mit Medien unsere Kinder fordern und fördern.....	176
Ernst Endt: Jeopardy – Deutschlandquiz für Kinder. Wie man mit PowerPoint Computerrätsel für den Unterricht erstellt	180
Michael Priesteroth: Spielen an interaktiven Whiteboards	185
Thomas Röhlinger: Kinderrechte on air und online – weltweit.....	187
Andreas Kotz: Planetenreise – ein Online-Spiel für Kinder	190
Victoria Voll, jetzt Simons: Ich bin so bunt wie die Welt! Ein Stop-Motion-Film als Unterrichtsprojekt in einer mehrsprachigen Lernergruppe	193
Beate Widlok: Die Sendung mit dem Elefanten lädt zum Mitmachen ein – Kurzfilme im frühen Fremdsprachenunterricht	196

9 Projekte weltweit

Herbert Gudjons: Projektunterricht – was ist das? Wie macht man das?	204
Stefania Kosmidou: Mehrsprachigkeit in der Klasse durch Kurzprojekte fördern	208
Ewa Andrzejewska: Vom Bayreuth des Nordens zum Drachenfels – eine musikalische Reise mit den Helden der Nibelungensage	211
Inna Culebeachina: Ein Thema für viele Lernanlässe – Kinder entfalten ihre Fantasie	215
Elke Drosson: Wettbewerbe machen Spaß und beleben den Deutschunterricht	217
Ralf Gotsche: Viel Getue rund ums Ei – physikalische Experimente mit Alltagsgegenständen	221